

HOHE WAND, GR.HOCHKOGEL:

„FESTUNG EUROPA 7 (6+ obl)“



✦ **Einrichtung:** Thomas Behn 2013, 2014

✦ **1. Beg.:** Th. Behn, P. Groß, Oktober 2014 (RP Behn)

✦ **Charakter:** Eine der längsten, gewiß auch abwechslungsreichsten und schönsten Linien der Hohen Wand! Der Anstieg teilt sich in drei Abschnitte: 1) Vorbau: Nach einem steilen, kräftigen Beginn folgt schöne prave Genußklettereie zum Gr. Band, hier 20m. n.re. 2) Zentraler Wandteil: Hier verläuft die Route größtenteils gemeinsam mit der "Diagonale" (1. Beg.: M. Brandtner, G. Klein 1984), welche saniert und geputzt wurde - hier sehr steile und luftige Kletterei in sehr gutem Fels - überraschend "leicht" für diese steile Mauer! Eine "klassische" Linie par excellence! ...

... und 3) In die europäische Kopfwand: Hier heißt es noch mal ganz schön anhalten und es warten die Schlüsselstellen der Tour: Perfekte Lochklettereie und zuletzt ein abartiger Dachquergang (welcher leider oft na ist - aber gut als Kletterbar!). Insgesamt eine Supertour!

✦ **Absicherung:** Perfekte Absicherung mit 10mm-NIRo BH, Abstände max 4m. Keine Kik bzw. Friends nötig. Nur im 3er u. 4er Gelände weiter gesichert

✦ **Zugang:** Vom Sonnenuhr-Parkplatz auf der ob. Forststrasse n. W., noch 10 min. hoch zum Wandfußsteig, und auf diesem n. li. zum E. etwa 20m. re. von "Wildenauers Spuren" (~15 min.)

✦ **Abstieg:** Über die "Krumme Ries" n. li. abwärts zur Forststrasse und auf dieser n. li. zurück zum Sonnenuhr-Parkplatz (20-25 min.)

